

flecken zu schaffen, immer noch mit der Airbrush. Es genügt ein kurzer Druck auf den Abzug, wobei die Düse fast auf der Unterlage kleben soll. Die Platten, die zwischen die Schienen und die Leitplanken zu liegen kommen, erhalten die gleiche Behandlung, um das Farbbild zu vereinheitlichen.

**Bild 15:** Ist die Lackierung abgeschlossen, kommt die Zeit für den endgültigen Aufbau auf den Stützen sowie der Anlage. Das Code-75-Gleis von PECO wird in die dafür vorgesehenen Zwischenräume auf der Brücke gelegt, nachdem die Schiene zuvor in braunen Rosttönen eingefärbt wurde. Anschließend und nachdem die Brücke auf den Stützen verankert ist, bestreiche ich das Gleis mit einem Spachtel mit Kleber, wobei ich ein Überlaufen vermeide. Den Kleber lasse ich 15 Minuten lang trocknen.

**Bild 16:** Gleichzeitig bestreiche ich auch die Rückseite der Stahlbleche mit Kleber und lasse sie ebenfalls 15 Minuten lang trocknen.

**Bild 17:** Fühlt sich der Kleber trocken an, benutze ich einen kleinen Schraubenzieher, um den Überschuss zwischen den Schwellen zu entfernen. Sie können für



diese Übung auch eine kleine Klinge verwenden. Dann werden die Stahlplatten an die entsprechenden Stellen gelegt und vorsichtig festgedrückt.

**Bild 18:** Die Brücke ist fest mit den Stützen verbunden, das Gleis verlegt, die Stahlplatten sind angeklebt. In einem weiteren Beitrag werde ich zeigen, wie ich die Flusslandschaft rund um die Brücke gestalte.

## Fazit

Diese wenigen Schritte zur Umgestaltung eines bereits sehr detaillierten Bausatzes

bieten die Möglichkeit, über den Tellerrand hinauszuschauen. Holen Sie sich die Inspiration in der Realität, zum Beispiel während einer Zugfahrt. Hier wird die Kreativität des Modellbauers so richtig angeregt. Die Zugfahrt bringt ihn dazu, über die Möglichkeiten der Anpassung eines kommerziellen Bausatzes nachzudenken und Dokumentationen über das Vorbild einzuholen. Die Farben für die Verwitterung und 100 Prozent Airbrush sorgen für Finesse und Ästhetik. Vor der Arbeit an solch einem komplexen Modell ist aber ein wenig Übung erforderlich. 

